

### Zur Completirung von Lesezirkeln und [19571.] Leihbibliotheken

empfehle die in meinem Verlage erschienenen Reisen, Romane und Novellen der beliebtesten und namhaftesten Autoren als Bibra, Brachvogel, Ernesti, Fr. Gerstäcker, Gusek, Mühlhausen, Louise Mühlbach, Sternberg u. s. w.

Bei einer Auswahl von je einem oder zwei Exemplaren im Betrage von 60  $\mathfrak{r}$  Ladenpreis und darüber gewähre ich 50% Rabatt gegen baar.

Bei einer Auswahl von je einem oder zwei Exemplaren im Betrage von 100  $\mathfrak{r}$  Ladenpreis und darüber gewähre ich 60% Rabatt gegen baar,

und ein Exemplar sämtlicher Artikel der Sammlung, 195 Theile in 190 Bänden, Ladenpreis 228  $\mathfrak{r}$  21  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$ , liefere ich für 85  $\mathfrak{r}$  gegen baar.

Sie werden hierdurch in den Stand gesetzt, den Leihbibliothekaren ebenfalls 10% resp. 15% Rabatt zu gewähren und behalten selbst immer noch für sich 40% resp. 45% Reingewinn.

Verzeichnisse ohne Rabatt-Angaben stehen zur Vertheilung aus der Hand zu Diensten.

Jena und Leipzig, 1. Septbr. 1865.

**Herrmann Costenoble,**  
Verlagsbuchhandlung.

### [19572.] Verlags-Auction.

Am 25. September 1865 (Montag) Vormittags von 10 Uhr ab wird in Berlin, neue Königsstraße Nr. 18, der Verlag von „Leo's Verlagshandlung“ mit sämtlichen Vorräthen, Stereotyp- u. Zinnplatten, Steinen, Papier etc. öffentlich versteigert. Verlagskataloge daselbst oder von Herrn Emil Deckmann in Leipzig zu erfordern.

[19573.] Das bei mir erschienene Werk: Löwenthal, System und Geschichte des Naturalismus. 5. Auflage. 1863.

will der Verfasser von 6. Auflage an anderweitig verkauft haben, wie er mir soeben schreibt. Vorläufig aber und zwar so lange, als ich von dem betreffenden Herrn die mir schuldigen bedeutenden Gelder nicht erhalten habe, noch erlangen kann, betrachte ich das Werk incl. Verlagsrecht als mein Eigenthum, übe daran mein Retentionsrecht aus und werde gegen jede Herausgabe einer neuen Auflage in anderem Verlage gerichtlich einschreiten. Es ist dies Werk das einzige, leider sehr geringe Pfand, was ich für bedeutende Geldsummen in den Händen habe, und es wird wohl keine Verlagsbuchhandlung zur Herausgabe einer neuen Auflage schreiten, ohne sich in sochem Falle vorher mit dem früheren Verleger ins Vernehmen zu setzen.

Leipzig, den 13. September 1865.

**Otto Voigt.**

### \* Manuscripte. \*

[19574.]

Für 3 neue Manuscripte eines bekannten Jugendschriftstellers suche Verleger und bitte reflectirende Herren, sich an mich wenden zu wollen.

**Theobald Moritz** in Glauchau.

[19575.] Den geehrten Sortiments- und Antiqu.-Buchhandlungen zur gef. Notiz, daß der Unterzeichnete sich sehr gern mit der Besorgung von Aufträgen aus hiesigen

### Auctionen

befast und stets gewissenhaft, prompt und billigst bedient.

Um gef. zahlreiche Aufträge bittet ergebenst

Leipzig, 7. Sept. 1865.

**Ernst Heyne.**

### [19576.] Saldo-Ueberträge

aus Rechnung 1864 gestatte ich nur bis zum 15. October d. J. und schließe alle Conti ohne Ausnahme, welche nach diesem Termin nicht rein abgeschlossen werden können.

Berlin, Ende August 1865.

**Otto Janke.**

### [19577.] Saldoreste,

selbst die kleinsten, erwarte ich zu Michaelis unfehlbar an den Commissionsplätzen, und muß da, wo dieser Bitte nicht entsprochen wird, bis auf weiteres die Rechnung sperren.

Stuttgart, im September 1865.

**Carl Mäcken.**

[19578.] Zu Begegnung vielfacher Anfragen hierdurch zur Nachricht, daß

### Friedlein's Circulanden-Expedition

befördert:

2900 Gr. an alle Handlungen für 1  $\mathfrak{r}$ .

2100 Gr. an alle Sortimenter f.  $\frac{2}{3}$   $\mathfrak{r}$ .

1700 Gr. an alle Verleger f.  $\frac{2}{3}$   $\mathfrak{r}$ .

### Französisches und Belgisches Sortiment

[19579.]

liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue Royale 3, impasse du parc.

**A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.**

### C. Muquardt in Brüssel

[19580.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[19581.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im September 1865.

**Winckelmann & Söhne.**

[19582.] **J. Deubner** in Moskwa bittet um Eilsendung aller antiquarischen Verzeichnisse in 4facher Anzahl.

### [19583.] Zu Inseraten orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

### Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums

herausgegeben von

**Dr. Z. Frankel.**

Jährlich 12 Hefte.

und

### Jüdische Zeitschrift für Wissen- schaft und Leben.

Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger.

Jährlich 4 Hefte.

Wir berechnen die durchlaufende Octav-Petit-Zeile mit nur  $1\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$ .

Breslau.

**Schletter'sche Buchh.**  
H. Skutsch.

### [19584.] Insertionen

für die am 1. October d. J. in Berlin erscheinende

### Illustrierte

### Berliner Morgen-Beitung

werden die Zeile à 2  $\mathfrak{S}$  angenommen.

Die Zeitung wird in den Tagen vom 1. bis 20. October täglich in 30,000 Exemplaren verbreitet.

Wir bitten, die Anzeigen unter der Adresse W. Moeser's Buchhandlung in Berlin einzusenden.

### Die Expedition der Illustrierten Berliner Morgen-Zeitung.

### [19585.] Inserate

in dem bei uns erscheinenden

### Rostocker Tageblatt,

(einer täglich erscheinenden Zeitung)

à Petitzeile  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{R}$ ,

und

### Allgemeinen Mecklenburgischen Anzeiger

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb. patriotischen Vereins,

à Petitzeile 1  $\mathfrak{R}$ ,

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Bismar und Güstrow. — Beitragen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beilagegebühren 1  $\mathfrak{r}$ .

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung**  
in Bismar.

### [19586.] Inserate

für die

### Kölnische Beitung

(Auslage 17,000)

werden von mir aufs prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende mich ganz besonders.

**Aurel Frühbus** in Köln.